



FreiburgerBürgerstiftung

NEWSLETTER Sommer 2025



Liebe Freundinnen und Freunde,

Sommerzeit ist Draußenzeit. Die Freiburger Bürgerstiftung nutzte das schöne Wetter zu einer gemeinsamen Radtour in den Freiburger Westen zu den Orten zweier Projekte.

Im Dietenbachpark konnten zunächst zahlreiche Spender*innen ihre [Bürgerbäume](#) besichtigen. "Die Aktion zieht immer weitere Kreise", erklärte Projektleiterin Ute Unteregger. Dabei hilft neben privatem Engagement auch eine größere Spende von Teilnehmer*innen und Sponsoren des 'Mein Freiburg Marathons'.

Diese Unterstützung soll zur Hälfte in Bäume fließen, die im Herbst im Stadtgarten gepflanzt werden sollen. Die andere Hälfte soll mithelfen, Flächen in der Stadt zu entsiegeln.

Wenige hundert Meter westlich der Bürgerbäume, liegen die Blühwiesen des Projekts [Bienenglück](#). Hier konnte Projektleiterin Sigrid Faltin auch die Landwirtschaftsfamilie Falkner-Kiefer, sowie Hendrik Guzzoni und Pia Federer von der Guzzoni-Federer-Stiftung begrüßen. Daneben wartete auch eine kleine Stärkung auf die Radler*innen. Federer und Guzzoni, die das Blühwiesen-Projekt für drei Jahre finanzieren, stellten ihre Stiftung vor, die Falkners ihre Arbeit. Sie säen auf diesen Flächen Blumen statt – wie noch im vergangenen Jahr – Mais, um so Lebensraum für Insekten zu schaffen. Dabei reicht es nicht aus, einfach Samen auszubringen., der Boden muss vorher vorbereitet werden und die Samenmischung muss passen. Der Ertragsverlust wird in diesem Jahr über die Guzzoni-Federer-Stiftung ausgeglichen. Interessant war auch zu erfahren, dass die zweite Wiese, ebenfalls in Dietenbach, zwar optisch die unattraktivere, ökologisch aber die wertvollere Fläche ist. Früher oder später werden die Blühwiesen dem neuen Stadtteil Dietenbach weichen müssen. Alternativen werden bereits gesucht.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Draußenzeit!
Ihre Freiburger Bürgerstiftung



Durstlöscher

Im Sommer dürsten nicht nur Menschen und Tiere, sondern auch die Bäume. Bereits im dritten Jahr verteilt die Freiburger Bürgerstiftung an 60 Brunnen der Stadt Freiburg rote Gießkannen als Aufforderung an Passant*innen, die umstehenden Straßenbäume und Pflanzen zu gießen. Die Resonanz ist riesig, auch wenn manche die roten Kannen, die zu regelrechten Kult-Objekten geworden sind, lieber gleich mit nach Hause nehmen. Dabei sollten sie bedenken, dass unsere Bäume dringend unsere Unterstützung brauchen, um weiterhin Schatten zu spenden und für das gute Klima in der Stadt zu sorgen. Danke an die umliegenden Praxen, Geschäfte, und all die Bürger*innen und Tourist*innen die sich am Gießen beteiligen und sich melden, wenn wieder eine Kanne abhandengekommen ist. Mittlerweile sind die Gießschnauzen zum beliebten Fotomotiv für Tourist*innen geworden. Auch überregionale Medien sind auf diese Idee aufmerksam geworden, und es haben Gruppen aus anderen Städten angefragt.

Ja, das [Durstlöscher-Projekt](#) darf nachgeahmt werden! Und, man muss die Durstlöcher nicht einfach so mitnehmen, man kann sie gegen eine Spende von mindestens 16 Euro für den eigenen Garten in den folgenden Freiburger Geschäften erwerben: Luitpold Bauer Eisenwarenhandel, Oberlinden 25 / Weltladen Herdern, Fachgeschäft für Fairen Handel, Urbanstrasse 15 / Weltladen, Gerberau 12 / Kuro Mori, Grünwälderstraße 2 / Metzgerei Kindle, Hildastraße 3

Macht Demokratie!



Macht Demokratie!

Demokratie wächst von unten und durch das Engagement möglichst vieler. Die Freiburger Bürgerstiftung sucht kreative und engagierte Beiträge von Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren (Schulklassen oder Jugendgruppen ab drei Personen pro Team): Ob politische Aktionen (z.B. eine öffentliche Diskussion, Interviews mit Politikern usw.) oder kreative Projekte (Theater, Musik, Social Media, Video usw.) oder etwas ganz anderes – was zählt, ist die Idee und der Prozess. Wer will kann sich bis vom 8. September bis zum 24. Oktober bewerben und sich bei einem Workshop im November mit den anderen Gruppen austauschen oder bei Expert*innen um Unterstützung bitten. Nach Ende des Projekts sollte dann eine schriftliche Dokumentation bis zum 31. März eingereicht werden. Eine Jury wird schließlich die Preisträger*innen in drei Altersstufen mit spannenden Sachpreisen prämiieren. Mehr Informationen gibt es bei: befritzsche@gmx.de, juliane.bestersdliger@gmail.com oder auf unserer [Homepage](#)



Patenschaften

Bereits im zehnten Jahr engagiert sich unser [Patenschaftsprojekt](#) für Geflüchtete in Freiburg. Schon zur Jahresmitte ist das angepeilte Ziel von 100 individuellen Patenschaften erreicht. Diese Pat*innen helfen Geflüchteten, erfolgreicher in der Schule zu werden, durch Vermittlung von Praktika ihren Weg ins Berufsleben zu finden und sich besser zu integrieren. Verschiedene Gruppenangebote – wie kürzlich das Sommerfest oder das wöchentliche gemeinsame "Schwimmen unter Freunden" – dienen nicht nur der Kommunikation untereinander. Hier kommen manche Geflüchtete aus der Landeserstaufnahmestelle zum ersten Mal in Kontakt mit der Freiburger Bürgerstiftung und manche müssen erst einmal mit passender Badekleidung ausgestattet werden. Auch das gemeinsame Fußballspielen ist mehr als Sport. Kürzlich besuchte eine Gruppe die Kinderklinik, um Ängste vor dem Klinikbetrieb abzubauen, eine andere widmete sich der gesunden Ernährung beim gemeinsamen Kochen. Das dritte, noch junge Projekt, ist das gemeinsame Schachspielen. In allen Bereichen sind hier auch junge Bürgerstiftler*innen aktiv.



Flüchtlingsinitiative Schlierberg

Jugendlichen Schwung brachten in diesem Jahr vier Studentinnen der Evangelischen Hochschule in das traditionelle Sommerfest der Flüchtlingsinitiative Schlierberg. Vom Malkurs präsentierten Kinder ihre Bilder, die zum Teil Traumabewältigung erahnen ließen. Alle hatten viel Freude beim Grillen. Auch Süßspeisen und Kuchen sorgten für gute Stimmung.



Junge Bürgerstiftung

Zum 20-jährigen Jubiläum der Freiburger Bürgerstiftung nimmt eine der großen Herausforderungen aller Stiftungen Gestalt an: Wie schaffen wir es, die Stiftung in die nächste Generation zu tragen? Mittlerweile haben eine ganze Reihe Jüngerer an die Freiburger Bürgerstiftung angedockt. Sie arbeiten in Projekten mit oder planen selbständig eigene Projekte und auch eigene Kommunikationsstrategien. Wir sind gespannt, welche Blüten dieses noch zarte Pflänzchen treiben wird und freuen uns auf neue Ideen und Aktivitäten.



Mentor*innen begleiten Jugendliche

Es gibt viele Schulen, an denen Kinder und Jugendliche durch Nachhilfeunterricht unterstützt werden. Die Albert-Schweitzer-Schule in Landwasser, Patenschule der Freiburger Bürgerstiftung, hat diese Unterstützung nun weiterentwickelt zu einer „Betreuung durch Mentoren“. Die Albert-Schweitzer-Schule III ist ein ganztägiges sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. Die Jugendlichen dort brauchen mehr als Nachhilfestunden in Deutsch oder Mathematik. In diesem neuen Projekt lernen die Jugendlichen ihre Mentoren in der 9.Klasse kennen, treffen sich einmal pro Woche mit ihnen, bearbeiten schulische Themen und besprechen auch andere Fragen, die sie beschäftigen. Die Mentoren begleiten die Jugendlichen dann beim Übergang in die Berufsschule und stehen ihnen noch ein weiteres halbes Jahr zur Seite. Das Projekt wurde jetzt mit fünf Mentoren*innen gestartet.



Ukrainehilfe

Die große Zahl der Krisen in der Welt macht es immer schwerer, [Hilfen für die Ukraine](#) zu mobilisieren. Trotzdem soll in diesen Tagen ein neuer Transport mit Hilfsgütern in Richtung Lviv (Lemberg), Freiburgs Partnerstadt aufbrechen. Von dort werden die Güter dann dorthin verteilt, wo sie besonders dringend gebraucht werden. Ein Lager für Hilfsgüter in Kiew, das auch die FBS benutzt, wurde kürzlich ausgebombt.



Apfelpatenschaften

Nach den Sommerferien wird auch das [Apfelpatenschaftsprojekt](#) weitergehen. Fast 2000 Kinder in Kitas, Kindergärten und in der Schulbetreuung erhalten durch Pat*innen von September bis April jede Woche regionale Bio-Äpfel. Wie jedes Jahr suchen wir auch jetzt wieder Engagierte, die für 300 Euro eine solche Patenschaft übernehmen möchten. Bitte bei der Geschäftsstelle melden.



Zahngoldspende

Eine originelle Art zu spenden konnte die Freiburger Bürgerstiftung mit Zahnarzt Dr. Reiner Riedel und Matthias Lewalter von Juwelier Seilnacht organisieren. Der Zahnarzt stellte eine Spendendose für entferntes Zahngold auf. Er verzichtete auf die Aufwandsentschädigung und Alexander Lewalter auf die Schmelzgebühren. Der Gewinn für den guten Zweck: 5.650 Euro vom Zahnsponder über den Zahnarzt zum Juwelier bis zum Scheider. Die Idee ist ausdrücklich zur Nachahmung empfohlen. Reden Sie mit Ihrem Zahnarzt – und an die Zahnärzte: Stellen Sie eine Zahnspendendose von uns auf.



Freiburger Klimapakt

Der Freiburger Nachhaltigkeitsrat hat einen Klimapakt initiiert und alle Unternehmen, Institutionen und Vereine zur Mitarbeit eingeladen. Ziel ist eine klimaneutrale Stadt bis 2035. Dies kann nur gelingen, wenn man die notwendigen Veränderungen gemeinsam angeht. Die [Freiburger Bürgerstiftung](#) ist mit ihren Projekten und Initiativen dabei.



Neuer Flyer der Freiburger Bürgerstiftung

Im Hinblick auf das 20-jährige Jubiläum der Freiburger Bürgerstiftung wird ein neuer Flyer erscheinen. In diesem stellt die Stiftung sich und ihre vielfältigen Aktivitäten vor. Interessierte können ihn in der Geschäftsstelle oder bei Veranstaltungen der Freiburger Bürgerstiftung mitnehmen.

Auf unserer Website gibt's den Flyer auch als [Download](#).



Save the Dates:

Die Jahresversammlung für Stifter*innen und Interessierte findet **am 15. Oktober, um 19 Uhr im Freiburger Literaturhaus** statt.

Der PITCH 2026 findet am 11. März, um 18 Uhr wieder im Schaltwerk von JobRad statt.
Motto: 20 Jahre Freiburger Bürgerstiftung - 20 Bewerber*innen.

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in einem unserer Projekte melden Sie sich bitte unter: geschaeftsstelle@freiburger-buergerstiftung.de

Infos zur Freiburger Bürgerstiftung finden Sie unter: www.freiburger-buergerstiftung.de

Texte: Thomas Hauser | Redaktion: Thomas Hauser, Friederike Zimmermann, Antje Reinhard

Rückmeldungen oder Abmeldungen nimmt Friederike Zimmermann von unserer Geschäftsstelle entgegen. Schreiben Sie an: geschaeftsstelle@freiburger-buergerstiftung.de

Spenden bitte an:

Volksbank Freiburg DE44 6809 0000 0023 3903 02 / GLS-Bank DE14 4306 0967 7999 7770 00

Bildnachweise: Pixabay, Unsplash, FBS

